

CAS

Jahresbericht

2019

P.O.BOX MD 709 MADINA GHANA

TEL: 0277552739

CASGHANA @gmail.com



16. Januar 2020

Catholic Action for Street children

Authored by: Bro. Jos van Dinther



Liebe Leserinnen und Leser,

Wieder ist ein Jahr unserer Arbeit mit Straßenkindern vergangen. Wir konnten durch wechselnde Aktionen und neue Studien wiederum neue Erfahrungen machen, die zukünftig hilfreich für die weitere Entwicklung unserer Straßenarbeit in Ghana sein können.

Ergebnis 1

Es gibt nicht die allgemeine Bezeichnung „Straßenkind“, wir haben drei verschiedene Gruppen:

a. Migrantenkinder

Sie kommen aus den ländlichen Gebieten Ghanas. Sie sind alleine oder mit Freunden und meist ohne Unterkunft. Sie schlafen auf der Straße. Einige haben keinerlei Schulbildung.

b. Städtische arme Kinder

Sie leben mit Eltern oder einem Elternteil in einer Art Unterschlupf. Sie haben einen Ort wo sie abends zuhause sind. Einige davon haben etwas Schulbildung und werden von den Eltern betreut.

c. Nächste Generation-Kinder

Die Eltern leben bereits auf der Straße, deren Kinder sind vernachlässigt, sie haben keine Schulausbildung, sind unmotiviert und ohne Zukunftsperspektiven. Sie leben einfach in den Tag

.

Diese drei Gruppen müssen auch individuell strukturierte Betreuung erhalten, um Erfolge zu erzielen.

Ergebnis 2

Der Hauptgrund, weshalb die Kinder der Gruppe 1 und 3 auf der Straße leben ist die Familienzerüttung und nicht etwa nur die Armut. Großteils handelt es sich um Interesselosigkeit, Vernachlässigung, und es fehlt an Zuneigung. Dies ist ein soziales Dilemma, das auch als solches bezeichnet werden muß.

Ergebnis 3

Es ist ermutigend, dass es zwischen den NGOs und der Regierung einen Ideenaustausch über die Betreuung der Straßenkinder gegeben hat. Der Anfang ist gut gelungen und wir hoffen nun auf weiteren Dialog. Dieses Problem kann nur mit Beteiligung der Gesellschaft gemeinsam gelöst werden. Die Regierung ist verpflichtet, sich um die Straßenkinder zu kümmern, jedoch ist auch die Betreuung der Familien notwendig.

Wir sind der Meinung, dass Kirchen, Vereinigungen und soziale Verbände die Familien in Not, sowie Geschiedene, Alleinerziehende, und junge Ehepaare beraten und unterstützen sollten.

Es sollten Jugendzentren eröffnet werden und bedürftige Schüler sollten kostenlosen Schulbesuch erhalten.

Leider gibt es für diejenigen Kinder und Jugendlichen, die jetzt auf der Straße leben, derzeit wenig Hoffnung auf Verbesserung ihrer Situation. .

Die Gesellschaft sollte niemals akzeptieren, dass Kinder auf der Straße leben und arbeiten.

Sie gehören nicht dorthin, sondern in ein funktionierendes Familienumfeld.

Es gibt einige Gruppierungen, die dieses Leben auf der Straße glorifizieren, wir sind der Meinung, dass dies nicht richtig ist.

Siehe auch das Buch „The Ghanaian street-child“ (CAS Webseite www.casghana.org).



Unsere 34 Mitarbeiter

Sie arbeiten als Lehrer, Ausbilder und als Sozialarbeiter, einige kümmern sich besonders um die Straßenkinder, teilweise sind sie abwechslungsweise im Hopeland oder im Refuge tätig.

Unsere Richtlinien für jeden Mitarbeiter wurden vor kurzem neu überarbeitet.



2003 Forum consortium

Praktikanten

Studenten aus Ghana und auch aus anderen Ländern arbeiten zeitweise bei CAS um Erfahrungen zu sammeln.

Wir verstehen, dass dies der Hauptzweck der Universitäten ist, jedoch erwarten wir von den Studenten auch tatkräftige Unterstützung bei unserer Arbeit mit Kindern.



Aufsichtsrat

Nachdem zwei Mitglieder mit großem Dank verabschiedet wurden, konnten wir zwei neue Mitglieder gewinnen.

Der Aufsichtsrat traf sich im Jahr 2019 zu drei Sitzungen, die jeweiligen Abteilungsleiter trafen sich viermal.

Strassenarbeit- und Ausbildungsangebote

Unsere Mitarbeiter sind täglich auf den Straßen unterwegs, teils auch zu den an ausgewählten Treffpunkten angebotenen Kursen.

Wir mussten einige neue Studien durchführen, da sich das Leben auf der Straße geändert hat.

Wir wissen wo sich die städtischen armen Familien hauptsächlich aufhalten, aber wir wollten herausfinden, ob dort auch Migrantenkinder und Zweite-Generation-Kinder leben. Tatsächlich wohnen die verschiedenen Gruppen jeweils für sich.

Wir haben nun drei städtische Gebiete ausgesucht in denen nur Migrantenkinder leben.

Unser Straßen-Betreuungs-Programm wurde aufgrund unserer Studie neu ausgearbeitet und entsprechend fortgeführt. Nur an einem Ort hat die Metallschrottverwertungs-Gesellschaft unseren Leuten den Zutritt verwehrt aus Angst vor negativer Berichterstattung auch unsererseits über die Verschrottung von Computern, Druckern und anderem elektronischem Material. Nach einigen Diskussionen haben wir wieder Zutritt, jedoch ist dieses Thema noch nicht abgeschlossen.

Die Ausbildung an den verschiedenen Treffpunkten der Stadt ist sehr wichtig, da diese oft erste Kontakte unserer Leute mit den Kindern sind.



Spender, welche das Projekt unterstützen: Familie Rijbroek und Stiphout

House of Refuge

Erfahrungsgemäß verringert sich die Zahl der Kinder jeweils um die Weihnachtszeit, so auch im Jahr 2019. Dies bedeutet eine teilweise Umstrukturierung des Unterrichts mit wenigen Kindern, aber doch laufende Angebote an Jugendliche in Ausbildungsberufen mit durchgehendem Unterricht.

Den abwesenden Kindern fehlen dadurch natürlich auch Unterrichtsstunden zur Erreichung ihres Examens.

Anzahl aller gemeldeten Schüler:	1085
Jungen	477
Mädchen	608
Neuanmeldungen insgesamt	184
Jungen	85
Mädchen	54
Altersdurchschnitt	17 Jahre

Grundschule

Bildung des Grundvertrauens zwischen Lehrer und Schüler
Verständnis des Lehrers für die Probleme der Kinder
Kommunikation zwischen Lehrern und Kindern
Selbstverantwortung der Kinder

Das Programm beinhaltet 3 Stufen

Es ist sehr wichtig, dass das Lehrpersonal mit den Lehrmethoden vertraut ist, dies gilt für Hopeland und auch für das Refuge und betrifft alle Mitarbeiter in allen Bereichen.

Es wurde ein Unterrichtsfach „Vermessungswesen“ eingerichtet, was für alle Schüler und Auszubildenden sehr wichtig ist.

Im Lauf des Jahres 2020 planen wir die Einführung von zwei weiteren Unterrichtsfächern, Kalkulation und Marketing.
Hierfür werden Lehrer ausgebildet, sie sind derzeit selbst noch Studenten.



Bücherei

Hier wird den Kindern geholfen beim Lesen oder auch beim Erlernen von geeigneten Computerspielen, auch Geschichten frei erzählen oder schreiben wird geübt.

Was kann aus einer Geschichte gelernt werden

Was war besonders interessant

Was war traurig

Welche Geschichte könnte auch gespielt werden.

Es gibt viele englische Geschichten, sie sind auch ein wichtiger Lernanreiz.

Computer

Das House of Refuge liegt sehr nahe am Meer, dem Golf von Guinea. Deshalb rosten metallische Teile sehr schnell. Daher ist viel Wissen erforderlich, um die Geräte bestmöglich zu schützen.

Die Kinder lieben den Umgang mit den Computern – diese arbeiten mit Linux.

Hospital am House of Refuge

Es gab 194 Krankheitsfälle, 9 Teenager-Schwangerschaften, 3 Abbrüche und 4 Überweisungen von schwangeren Mädchen an das Mädchenhilfswerk.

Krankheitsfälle im Einzelnen:

STD	10	Fehlgeburten	3
Wundbehandlung	41	Erkältungen	20
Durchfall	8	Candida	8
Gastroenteritis	20	Hämorrhoiden	5
Schwindel	5	Malaria	29
Kopfschmerzen	45		

Ausbildung Gesundheitslehre

STD, Familienplanung, Körper-Hygiene, allgemeine Hygiene, Teenager-Schwangerschaft, Menstruation, Hämorrhoiden, Folgen einer Fehlgeburt.

Ausgegeben werden bestimmte Kleidungsstücke, Schuhe, Sanitärartikel, Zahnbürsten und Paste, Baby-Bekleidung, Körbe

Beratung

Wird angeboten als Hilfe zur Bewältigung des Lebens auf der Straße bei persönlichen und sozialen Problemen, auf Wunsch getrennt für männliche und weibliche Personen.

Resultate

- Ausbildungsberatung ist eine große Hilfe zur Orientierung von unentschlossenen Jugendlichen
- Entscheidungshilfe bei wichtigen persönlichen Fragen
- Hilfestellung zur zukünftigen Lebensgestaltung

Herausforderungen

- Schwierige Herangehensweise an manche Kinder
- Einflussnahme durch bestimmte Gruppen gegen die Empfehlungen von Sozialarbeitern
- Durch Gruppeneinfluss große Entscheidungsunsicherheit und notwendige wiederholte Versuche der Betreuer



Theater

Hier gibt es ein Reihe von Themen: Gedichtvortrag, Rhythmus, Ausdruck, Kostüm, Vorstellungskraft

Anlässlich von Festen werden Vorführungen arrangiert.

Sport

Sport und Spiele geben den Kindern die Gelegenheit ihre Möglichkeiten auszuprobieren und fördern die Gemeinschaft.

Leider war die Beteiligung am Sport Anfang des Jahres 2019 nicht optimal, im Lauf der Zeit nahm die Anzahl der Kinder aus dem Refuge zu.

Wir trainierten Mädchen und Jungen in Handball, Volleyball, Basketball und Fußball. Wir hatten die Gelegenheit zu einem Match mit Marobi Senior Highschool, was für unsere Kinder eine große Herausforderung war. Sie fanden neue Freunde und konnten auch ihr Selbstbewusstsein steigern.

Resultate:

Steigerung der körperlichen Kompetenz

Freunde und Freude

Steigerung des Selbstbewusstseins

Steigerung der gesundheitlichen Fitness

Teambewusstsein und Minderung der Angriffslust untereinander

Unterhaltung

Dient als wichtiger Faktor für die Entwicklung des Sozialverhaltens und fördert Talente.

Das Tanzen hält die Kinder körperlich und geistig fit und die Tanzchoreografie macht Spaß.

Resultate:

- Steigerung des Selbstbewusstseins
- beflügelt das Talent der Kinder
- fördert körperliche und geistige Kompetenz
- zaubert ein Lächeln in die Gesichter der Kinder



Spender zum Erhalt von Refuge:

Kindermissionswerk, Stivosina, Familie Rijbroek,

Private Spender, Adeline Janssen Stichting und Wings of Support

Werkstätten für handwerkliche Ausbildung

Für Kinder, die das House of Refuge besuchen, gibt es hier verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten:

Friseurhandwerk, Schneiderei, Perlenschmuckfertigung, Schnitzen, Catering, Kochen und noch weiteres Kunsthandwerk.

Teilnehmer 2019

	Mädchen	Jungen	Gesamt
Schneiderei	50	35	85
Dekoration	35	25	60
Schnitzen	15	40	55
Kunsthandwerk Perlen	50	35	85
Catering	40	25	65
Friseur	45	5	50
Insgesamt	235	165	400

Herausforderungen

Hinsichtlich Pünktlichkeit und Anwesenheit von Auszubildenden sowie auch einiger Ausbilder hatten wir erhebliche Probleme. Trotz wiederholter Ermahnungen und Aktionen konnte das Management diesen Problemen nicht wirksam begegnen.

Deshalb muss nun zu drastischen Maßnahmen gegriffen werden. Als erste Maßnahme sollen alle Abteilungsleiter befugt sein, Abmahnungen zu erteilen und an das Management weiterzuleiten.

Ein weiteres Problem war das sorglose und nachlässige Verhalten einiger Kinder in Förderprogrammen. Sie verstehen anscheinend gar nicht, warum sie gefördert werden. Hier müssen auch einige Maßnahmen getroffen werden, um die Wertschätzung zu gewährleisten.

Es wird auch vorgeschlagen, zukünftig den Vorschuss für den Monat Dezember zu halbieren, da nicht den vollen Monat gearbeitet wird. Die zweite Hälfte wird dann bei Arbeitsbeginn im Januar gegeben.

Es wurden alle von uns gefertigten Artikel auf Basaren verkauft, die von einigen unserer Partner organisiert waren, um Geld für weitere Projekte zu sammeln.

HOPELAND CENTER

Während des vergangenen Jahres hat sich im Hopeland einiges getan: Dreiviertel des Zaunes ist fertig gestellt und die Tore gesetzt. Das Gelände konnte teilweise von Abfall gereinigt werden. Das geschnittene Holz muss noch gesammelt und weiterer Abfall beseitigt werden.

Ein alter Hühnerstall wurde umgestaltet zu einem Aufenthaltsraum für die Kinder. Der alte Schweinestall ist abgeschlossen für eine spätere Nutzung zur Verfügung.

Es müssen noch einige Toiletten gebaut und aufgestellt werden.

Ein Teil der Grenzmauer muss noch errichtet werden.

Im Januar 2020 wird ein Tages-Sicherheitsdienst eingerichtet zum Schutz der Kinder und des Geländes.

Die Kinder

Alle Kinder, die ein Förderprogramm beginnen möchten, können für eine gewisse Zeit im Hopeland leben. Da die Betreuer auch im Hopeland wohnen, lernen sie die Kinder schnell kennen.

Die Kinder erfahren hier eine Zeit der Umgewöhnung.

Einige verschwinden nach kurzer Zeit wieder weil sie ihre Freunde vermissen, sie gehen zurück auf die Straße.

Im Hopeland bekommen die Kinder drei Mahlzeiten pro Tag. Das ist für manche ein Anreiz.

Der Tagesablauf hier ist der gleiche wie im House of Refuge. Manche der Kinder besuchen auch die Kurse dort.

Drei Mädchen, die einen Nähkurs im Hopeland absolviert und abgeschlossen hatten, haben nun die NVTI-Prüfung bestanden.

Hopeland wird 10 Mädchen aus der Umgebung einladen, die Nähkurse zu besuchen. Wir hoffen, dass deren Eltern für Transportkosten und Unterhalt aufkommen werden. Diese Mädchen werden nicht im Hopeland untergebracht, da wir die Zimmer für Kinder im Förderprogramm benötigen.

Werkzeuge und Geräte

Glücklicherweise werden wir von Spendern unterstützt, da wir hier im Center viele Werkzeuge und Geräte benötigen.



Recreation room



New fence wall

Besten Dank an die Spender, die uns helfen, Hopeland zu erhalten:

Beer Stichting, Misereor, private Spender, Paul eV, Wings of Support und Familie Stiphout

Kurzzeit-Förderprogramm

Dies ist ein 18-monatiges Ausbildungsprogramm für ein Straßenkind nach dessen Wunsch.

Beinhaltet sind die Lebenskosten, Training und Materialien, Unterkunft, Ausbildungskosten, medizinische Betreuung und sämtliche für die Dauer des Programms benötigte Dinge.

Die Ausbildung wird fachgerecht begleitet und die Fortschritte in allen angebotenen Lehrgängen werden dokumentiert. Erfolgreiche Absolventen erhalten ein Angebot zur Ausübung des Erlernten oder sie schreiben sich ein zur Prüfung für NVTI Grad 1 und 2.

Ende des Jahres hatten wir 31 Auszubildende für das Friseurhandwerk, Perlenschmuck, Schuhmacher, sonstige Lederverarbeitung (neues Angebot) , Holzschnitzer, Schneiderei, Modedesigner, Patisserie, Floristik und Barbier.



Ein neu eingeführtes Trainingsprogramm „Hauswirtschaft und Hauspflege“ richtet sich an Teilnehmer, die zu Hause wohnen und die neu erworbenen Kenntnisse dort praktisch anwenden können.

Wir unterstützen das Erlernte durch regelmäßige Hausbesuche und praktische Beratung im eigenen Umfeld, um die Lebensbedingungen dort zu verbessern. Auch die nachbarlichen Beziehungen sind dabei wichtig.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, unseren Trainees stets Begleitung in vielerlei Hinsicht anzubieten, damit sie sich wohlfühlen und Fortschritte erzielen.

Turnusmäßiges Monitoring in den Werkstätten und Kursen dienen als Hilfestellung bei auftretenden Problemen.

Herausforderungen

Ein Problem ist das hohe Risiko von Schwangerschaft während der Ausbildung. Nachdem drei Schwangerschaften medizinisch bestätigt wurden, haben wir als Gegenmaßnahme Gesundheitsberatungskurse wöchentlich 45 Minuten in den Stundenplan aufgenommen.

Die Mädchen wurden zur weiteren Betreuung an die CAS-Schwesternorganisation überwiesen.

Sie unterbrechen die Ausbildung und können nach der Geburt diese fortsetzen.

Da wir die von unserem Sponsor vorgegebene Zahl von 65 Trainees nun erreicht haben, müssen wir uns weiter um Sponsoren für das Kurz-Förderprogramm bemühen.

Lang-Zeit-Förderprogramm

Dieses Programm beginnt mit einer drei- bis vierwöchigen Ausbildungsberatung. Während dieser Zeit wird eine Namensliste an die Sponsoren gegeben mit ausgefüllten Fragebögen betreffend diese Kinder.

Nach dieser Periode erfolgt ein praktischer und theoretischer Test, dessen Ergebnisse sowie die Fragebögen an die entsprechende Stelle weitergeleitet werden. Der nächste Schritt ist Hopeland.

Liste der Kinder im Förderprogramm

NAME	TRADE	STARTING	COMPLETING	LOCATION
Philip Anaba	Auto-mechanics	Jan-2015	Nov-2018	Ajei-Kojo
Daniel Mensah	Welding	Sept-2016	Sept-2019	Accra
Nathanial laryea	Auto-mechanics	Nov-2015	nov-2018	Accra
Yaw Tetter	Carpentry	Mar-2016	Mar-2019	Accra
Augustine Tieko	Electrical	Aug-2018	Aug-2019	Accra
Augustine Amoani	Aluminium fabric	Aug -2018	Aug -2019	Abossey okai
Bright Gyamang	Auto-mechanics	Aug-2018	Aug-2019	Abodwe
Isaac Sackey	Auto -mechanics	Sept-2016	Sept-20119	Ajei-Kojo
Emmanuel Fiamor	Aluminium fabric	Oct -2018	Oct-2021	Abossey- okai
Emmanuel Osei	Auto-mechanics	Feb-2018	Feb--2021	Kaneshie
Emmanuel Sackey	Aluminium fabric	Apr-2019	Apri-2022	Kaneshie
Wisdom Awuku	Auto-mechanic	Feb-2018	Feb-2021	Kaneshie
Abubakari Ibrahim	Aluminium	Apr-2019	Apr-2022	Kaneshie

Abschlüsse im Jahr 2019

Name	Trade	started	completed	Location
Philip Anaba	Auto -mechanics	Jan -2015	Dec -2019	Adjei-kojo
Daniel mensah	Welding	Sept-2016	Sept-2019	Accra
Nathanial laryea	Auto-mechanics	Nov-2015	Dec-2019	Accra
Yaw Tetteh	Carpentry	Mar -2016	Dec -2019	Accra

Abbrecher 2019

Samson Arthur	Auto-mechanics
Hackman Abass	Electrical
Bernard Prah	Building construction



Eingliederung von Ex-Straßenkindern

Dieses Projekt bietet jungen Erwachsenen mit Motivation, nach der erfolgreichen Ausbildung im Rahmen eines „Workshops“ bei Hopeland ein eigenständiges Handwerk auszuüben und auch ihr erworbenes Wissen an andere junge Menschen weiter zu geben. Die nötige Ausrüstung wird gestellt und die informelle Handwerksausübung kann beginnen.

Nach anfänglicher umfassender Unterstützung macht CAS den Jugendlichen ihre Verantwortung bewusst und hilft, auftretende Schwierigkeiten zu überwinden. Motivation durch das Gefühl der Eigenständigkeit spielt auch eine wichtige Rolle. Victoria Antwi ist eine der Erfolgreichen. Sie war etwas länger als 1 Jahr im Hopeland und sie wird im Einvernehmen mit unserer Geschäftsleitung ihren bisherigen Standort nun wechseln.

Die Werkstätten

Die Jugendlichen werden von zwei Mitarbeitern je Gruppe zweimal pro Woche in den Werkstätten und auch in ihrem Lebensumfeld besucht. Hierbei wird großer Wert auf das Wohlfühl gelegt.

Die Teilnahme an diesem Programm wird per Vertrag geregelt einschließlich einer Einschreibe-Gebühr. Eine weitere Gebühr wird fällig wenn der Vertrag endet. Die Ausbildungsdauer ist je nach Beruf unterschiedlich, 2 – 3 Jahre.

Fester Arbeitsplatz

Nach Ende der Ausbildung übernimmt jeder Trainee die während der Ausbildungszeit zur Verfügung gestellte Erstausrüstung kostenlos. Die Sponsoren dieses Programms erhalten ausführliche Berichte über die Ausbildungszeit sowie den endgültigen Arbeitsplatz.

Herausforderungen

Einige der Jugendlichen haben Probleme mit der Gewöhnung an völlig neue Gegebenheiten.

Für andere gibt es Probleme betreffend Kommunikation und Umfeld, oder auch mit den Käufern ihrer Erzeugnisse.

Unsere Mitarbeiter sind deshalb rund um die Uhr im Einsatz, um die Motivation zu erhalten und zu helfen.

Spender: Misereor, Familie van Galen, Private Spender



NVTI - Prüfungen

Vier Jugendliche aus dem Langzeit-Förderprogramm absolvierten das NVTI-Examen. Drei absolvierten Grad II und einer Grad I. Zwei Jugendliche erhielten ein Zeugnis in Elektrotechnik und Automechanik.

Im Kurzzeit-Förderprogramm absolvierten im März und im September insgesamt 14 Teilnehmer NVTI Grad I und II. Vor den endgültigen Examen wurden Vorbereitungskurse angeboten.

Einige der Prüfungsergebnisse werden erst im Februar 2020 herausgegeben.

CAS ist sehr dankbar für die Spenden zur Unterstützung und Erhaltung unserer Arbeit.

Es wird dadurch vielen Kindern geholfen, wieder einen Platz in der Gesellschaft zu finden.

Wir sind bereit, zukünftig noch viel mehr Kinder auszubilden.



Bro. Jos van Dinther
(Director CAS)